

Shorttrack Bianca Walter mit optimalem Start in die Shorttrack-EM

veröffentlicht am 13.01.2017 - 16:05 Uhr



Bianca Walter hat bei der EM auf allen drei Strecken die nächste Runde erreicht. Foto: Sebastian KahnertFoto: Sebastian Kahnert

Turin (dpa) - Bianca Walter hat zum Auftakt der Shorttrack-Europameisterschaften in Turin auf allen drei Strecken die nächste Runde erreicht.

Über 1500 Meter steht die Dresdenerin nach Platz zwei in ihrem Vorlauf bereits im Halbfinale, auf den Sprintdistanzen über 500 und 1000 Meter zog sie in die Viertelfinals am Samstag ein. Über 1000 Meter wurde sie Zweite hinter der fünfmaligen Europameisterin Arianna Fontana aus Italien, über 500 Meter kam sie als Drittplatzierte über die Zeitregelung weiter.

«Bianca hat taktisch sehr gute Rennen absolviert. Über 500 Meter hat sie es sich selbst aber ein wenig schwer gemacht», meinte Bundestrainerin Diana Scheibe und äußerte Zuversicht für die nächsten EM-Tage: «Eine Top 10-Platzierung ist jetzt für sie möglich.»

Weniger erfolgreich war der Einstieg in die Titelkämpfe für den Münchner Felix Spiegl verlaufen. Er verpasste als Vierter um vier Zehntelsekunden den Einzug in das Halbfinale über 1500 Meter. Dafür tröstete er sich über 500 Meter nach Platz zwei hinter dem für Ungarn startenden Shaoang Liu ebenso wie über 1000 Meter mit dem Erreichen des Viertelfinals.

EM-Neuling Tom Rietzke (Dresden) hatte großes Pech und stürzte über 500 und 1500 Meter in jeweils aussichtsreicher Position. Auch über 1000 Meter musste er Lehrgeld bezahlen und verfehlte somit den Einzug in die nächste Runde auf allen Distanzen.

Bei den Europameisterschaften werden die Titel am 15. Januar im Mehrkampf der Damen und Herren (jeweils 500, 1000, 1500 und 3000 m) sowie in beiden Staffeln vergeben.

<https://www.bild.de/sport/aktuelles/wintersport/bianca-walter-mit-optimalem-start-in-die-49767222.bild.html>

